

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

1.6.1865 (No. 148)

Wohnungsgeſuch.

*21. Zwei Damen ſuchen eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Magd- und Speiſekammer im zweiten oder dritten Stock auf den 23. Oktober oder früher zu miethen. Adreſſen wollen Jähringerſtraße Nr. 82 im zweiten Stock abgegeben werden.

Bermiſchte Nachrichten.

*22. [Dienſtanträge.] In einem hieſigen Gaſthofe werden zwei Küchenmädchen, ein Mädchen für die Kaffeeküche und ein Zimmermädchen auf Johanni angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*32. [Dienſtantrag.] Es wird wegen Erkrankung ſogleich zu zwei Damen ein Mädchen in Dienſt geſucht, welches gut kochen kann und ſich allen häuſlichen Arbeiten unterzieht. Näheres Waldſtraße Nr. 38, Eingang Erbprinzenſtraße über eine Stiege.

* [Dienſtantrag.] Es wird ſogleich in eine Reſtauration eine tüchtige Köchin geſucht: Karl-Friedrichſtraße Nr. 30 im Hinterhaus.

* [Dienſtantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen und die häuſlichen Arbeiten verrichten kann, wird nach Auswärts auf Johanni geſucht. Näheres Stephaniſtraße Nr. 47 im dritten Stock.

* [Dienſtantrag.] Ein braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waſchen und pugen kann, findet auf Johanni eine Stelle: neue Herrenſtraße Nr. 64 im zweiten Stock.

* [Dienſtantrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und ſich allen häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, findet ſogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornſtraße Nr. 25 b im Laden.

* [Dienſtantrag.] Es wird ſogleich ein ſolides, braves Mädchen geſucht, das gut kochen kann und ſich den häuſlichen Geſchäften gerne unterzieht und gut empfohlen werden kann: Waldſtraße Nr. 10 im Laden.

* [Dienſtanträge.] Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, wird ſogleich, und ein ſolches, das bürgerlich kochen kann, auf Johanni geſucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienſtantrag.] Eine geſetzte, zuverlässige Perſon, die in den häuſlichen Arbeiten erfahren iſt, wird auf Johanni in Dienſt geſucht: Herrenſtraße Nr. 28, eine Stiege hoch.

* [Dienſtgeſuche.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, ſich auch willig häuſlichen Arbeiten unterzieht, wünſcht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten; ſowie ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waſchen und pugen kann, ſich auch willig häuſlichen Arbeiten unterzieht, ſucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langeſtraße Nr. 139 im zweiten Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein ſittliches, braves Mädchen, das kochen kann und ſich den übrigen häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, ſucht bei guter Behandlung bei einer ſtillen anſtändigen Familie hier oder auswärts auf Johanni einen Dienſt. Zu erfragen Steinſtraße Nr. 9 im untern Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waſchen und pugen kann, wünſcht auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldſtraße Nr. 49 im zweiten Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein ſolides Mädchen, welches ſchön nähen, gut bügeln kann und ſich allen häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, auch von ihrer jetzigen Herrſchaft gut empfohlen wird, ſucht auf Johanni bei einer angeſehenen Familie eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 8 im zweiten Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen andern weiblichen Arbeiten gut erfahren iſt, ſucht auf nächſtes Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen kleine Herrenſtraße Nr. 17 im Hinterhaus unten.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das etwas kochen, waſchen und pugen kann und ſich ſonſt allen häuſlichen Arbeiten gerne unterzieht, wünſcht auf nächſtes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langeſtraße Nr. 84.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das nähen und bügeln und allen häuſlichen Arbeiten gut vorſtehen kann und von ihrer Herrſchaft gut empfohlen wird, wünſcht eine Stelle auf's Ziel als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichſtraße Nr. 18 im dritten Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das kochen kann und ſich allen häuſlichen Arbeiten willig unterzieht, ſucht auf's Ziel eine paſſende Stelle. Zu erfragen Durlacherthorſtraße Nr. 111 im Vorderhaus im zweiten Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein ſolides, reinliches Mädchen, welches ſehr gut nähen und bügeln kann, auch von ſeiner Herrſchaft gut empfohlen wird, wünſcht auf Johanni eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Jähringerſtraße Nr. 110 im untern Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein braves Mädchen, das hier noch nicht gedient hat, nähen, bügeln und auch ſonſtige Hausarbeiten beſorgen kann, wünſcht auf kommandes Ziel eine Stelle zu erhalten. Adreſſen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waſchen, pugen und ſpinnen kann, ſucht auf Johanni einen Dienſt. Zu erfragen in der Schönenſtraße Nr. 11 im dritten Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches ſehr gut kochen, überhaupt allen häuſlichen Arbeiten gut vorſtehen kann, wünſcht ſogleich oder auf's Ziel eine paſſende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenſtraße Nr. 56 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein junges, fleißiges Mädchen, das ſchön nähen, bügeln und waſchen kann, ſucht auf nächſtes Ziel eine paſſende Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 6 im untern Stock.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, welches weifnähen, bügeln und auch etwas kochen kann, wünſcht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Amalienſtraße Nr. 15.

* [Dienſtgeſuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, ſchön waſchen, pugen, ſpinnen und den übrigen häuſlichen Arbeiten gut vorſtehen kann, wünſcht auf kommandes Ziel eine Stelle zu erhalten. Das Nähere zu erfragen Akademieſtraße Nr. 15.

* [Dienſtgeſuch.] Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das ſchön nähen kann und ſich willig den häuſlichen Geſchäften unterzieht, wünſcht als Zimmermädchen auf nächſtes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kapital anzuleihen.

* 3000 fl. liegen gegen doppelte Verſicherung ſogleich zum Ausleihen bereit. Wer ſolche aufzunehmen beabſichtigt, beliebe ſeine Adreſſe dem Kontor des Tagblattes zu übergeben.

Kapitalgeſuch.

3.3. Es werden 350 fl. auf ein hieſiges Haus zu cediren geſucht. Adreſſen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Commisſtelle.

2.2. In einem Manufakturgeſchäft wird ein guter Verkäufer (Iſraelite), der die Buchführung und Correſpondenz ſelbſtſtändig zu leiten verſteht, ſofort zu engagiren geſucht. Schriftliche Offerten beſorgt das Kontor des Tagblattes.

Köchingeſuch.

Auf Johanni wird eine perfekte Köchin geſucht: Langeſtraße Nr. 169.

Stellenaträge.

* Eine tüchtige und in allen häuſlichen Arbeiten gewandte Kindsfrau oder Jungfer, die aber die Pflege kleiner Kinder ſehr gut verſteht und ſich derſelben ganz unterzieht, wird zu zwei kleinen Kindern geſucht. Guter Lohn und freundliche Behandlung werden zugeſichert. Es mögen ſich jedoch keine ohne Vorzeigung guter Zeugniſſe oder Empfehlungen ihrer vorigen Herrſchaft melden; auf eine geſetzte Perſon wird beſonders Rückſicht genommen. Der Eintritt kann ſogleich oder am Ziel geſchehen. Näheres innerer Zirkel Nr. 8 im zweiten Stock.

* Ein Burſche, welcher ſogleich eintreten kann, wird geſucht. Wo? ſagt das Kontor des Tagblattes.

Offene Lehrſtelle.

* In eine hieſige Wirthſchaft wird ein junger Menſch als Lehrling geſucht, welcher ſogleich eintreten kann. Näheres Lammſtraße Nr. 1.

Stellegeſuch.

* Eine erfahrene Kindsfrau, mit guten Zeugniſſen verſehen, wünſcht bald eine Stelle zu erhalten: Lammſtraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Badzüber,

neu angefertigte, aus reinem Tannen-Spaltholz, in Eiſen gebunden, für erwachſene Perſonen, hat billigſt zu verkaufen

F. Ettlinger, Küblermeiſter, Leopoldſtraße Nr. 9.

Verkaufsanzeigen.

* Die vollſtändige Sammlung der Großh. Bad. Regierungsblätter von 1803 bis mit 1833 (ohne die Dienſtnachrichten) in 2 Bänden, I. Band 1803 bis mit 1825, II. Band (getheilt) 1826 bis mit 30 und 1831 bis mit 33, ſobann von 1834 an bis mit 1865, die einzelnen Jahrgänge, gebunden, ſind billig zu verkaufen. Wo? ſagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein noch wenig gebrauchtes großes Kinderwägſchen iſt zu verkaufen: Langeſtraße Nr. 30 im Laden.

Verkaufsanzeige.

2 Ladenfenster sammt Läden, 9' 1" hoch, 3' 4" breit,
1 Glashüre, 9' 3" hoch, 5' 4" breit,
1 Glashüre, 10' hoch, 4' 8" breit,
6 Paar Jalousieläden mit Beschlag,
sämmliche gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Blumenstraße Nr. 7.

Kaufgesuch.

Eine **Decimalwaage** von 5 bis 10 Ctr. Tragkraft sammt Gewicht wird zu kaufen gesucht in der Blumenstraße Nr. 7.

Kaufgesuch.

Alle Sorten altes **Papier** zum beliebigen Gebrauch, sowie zum Einstampfen werden zu kaufen gesucht und die höchsten Preise bezahlt. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

—8. **Monsieur Renaudin**, ancien professeur de l'université à Paris, donne des leçons de langue française. — Il demeure Adlerstrasse Nr. 9 parterre.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.1. Das Geschäfts-, Agentur- und Correspondenz-Bureau von **Louis Aloffe** befindet sich nunmehr kleine Herrenstraße Nr. 6, ebener Erde.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

* Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich als **Blechnernmeister** dahier etablirt hat, und empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusage billiger und prompter Bedienung bestens.

J. Niehm, Bahnhofstraße Nr. 4.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß sie das Tüchergeschäft unter der Leitung eines tüchtigen Arbeiters, welcher schon lange Jahre bei ihrem seligen Manne im Geschäft war, fortbetreibt, und bittet um ferneres Wohlwollen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1865.

Karoline Pfeilsticker, Wittwe.

Wohnungsveränderung.

3.3. Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß sie ihre Wohnung Langestraße Nr. 85 verlassen hat und große Herrenstraße Nr. 15 eingezogen ist. Auch nimmt sie Korsetten außer ihrem Fabrikat zum Waschen und Repariren an und werden auf Verlangen nach neuester Façon hergerichtet. Dieselbe bittet, das ihr seit langen Jahren geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen. Mit Hochachtung

Katharine Denninger, geb. Fischer, Korsettenmacherin aus Mühlburg.

Orangen und Citronen

empfehlen
C. Däschner.

Frischen Frankfurter Leber-Schwarzenmagen

in vorzüglicher Qualität empfiehlt
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Empfehlung von amtlich geprüfem kölnischem Wasser zum Waschen nach dem Baden und Stärkung der geschwächten Augen und Glieder.

2.1. Beim Beginne der Badezeit empfehle ich mein selbst fabrizirtes kölnisches Wasser, welches amtlich geprüft und untadelhaft erfinden, und dessen Verkauf im Königreich Württemberg, Sachsen und Großherzogthum Baden genehmigt worden, auch deshalb wegen seiner erprobten, anerkannten Güte und seinem Parfüm sehr zu empfehlen ist.

Job. Chr. Fochtenberger in Heilbronn a. N.

Alleinige Niederlage bei
C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

Münchener Lagerbier

vorzüglicher Qualität
im Faß und in Flaschen empfiehlt
C. Däschner.

Feinst weißes

Schweineschmalz,

per Pfund 26 kr.,
bei mehreren Pfunden billiger, empfiehlt
in vorzüglichster Qualität

F. A. Sönnig,
Waldhornstraße Nr. 54.

Chocolade

von Amédée Kohler & fils in Lausanne und Paris in den verschiedensten Sorten **Gesundheits-, à la romaine-, Vanille-, Napolitains-, Praliné-, Haselnuß-**, verpackt und offen, sowie alle Arten von **Pastillen, Tabletten, Croquettes, Papillotes, Diablotins** in allen Größen, **Crème Vanille** und sonstige **Chocolade-Bonbons**, feinsten **Cognac** und **Cacaomasse** empfiehlt in stets ganz frischer Waare und ladet unter Zusage billiger gestellter Preise zum Besuche höflichst ein

Louis Laner,
Akademiestraße Nr. 12.

3.1. Bad-Hofen

empfehlen in verschiedenen Sorten und Größen

Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn.**

Vogelfutter.

Hanfsaamen, Kanariensaamen, Magsaamen, Vogelrübsaamen, Hafersamen, weißen und gelben Hirsen, gemischtes Vogelfutter, Taubensutter hält bestens empfohlen die Mehl- und Biktualienhandlung von **Robert Vogel**, Querstraße Nr. 26.

Strohüte

für Herren und Damen
in großer Auswahl 3.3.

bei **C. Th. Bohn.**

—6.
Pianinos und Tafelpianos, selbstgefertigte und auswärtige, sind stets in bester Auswahl zu haben bei
W. Spohn, Instrumentenmacher, gegenüber der großh. Bildergalerie.

Morgenschuhe

für Damen
in Lasting mit und ohne Zug,
Pantoffeln
in Straminzeug und Plüsch
für Herren und Damen
empfehlen bestens sortirt

Friedrich Wirth,
3.1. Nachfolger von **C. H. Korn.**

2.2. **Reiseneccessaires**,
Flaschen, Trinkbecher, Bürstentuis, Badrollen, Schwammbeutel, Badhauben, Hosenträger und Strumpfbänder empfiehlt billigt
K. Rieger,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Reise-Artikel.

Koffer, Eisenbahn-, Geld-, Courier- und Umhängtaschen, Reise- und Badrollen, Speisekörbe, Toilette-Necessaires empfiehlt billigt

Jr. Distelhorst,
6.6. Herrenstraße Nr. 20b.

Wein-Verkauf.

Die feinsten Mauer- und Mauerbergweine von Hrn. König in Neuwieder, der Schoppen 5, 6, 7, 8, 10, 12, 18 kr., Rothwein 18 kr., der feinste 1 fl. die Flasche, in der Weinhandlung von

C. Schwär,
Akademiestraße Nr. 29.
Bei Abnahme von 25 Maas 2 kr. Rabatt per Maas.

Ebendasselbst wird auch gutes Oberländer **Kirschenwasser**, der Schoppen zu 20 kr., abgegeben.

Fertige Bodenwische

in bester, frischer Qualität empfiehlt
Ferd. Schneider,
Amalienstraße Nr. 29.

Emmenthaler Käse,

feinste saftige Qualität, und Prima-Limburger (Badstein-) Käse, letztern bei Kisten zu 19 fl. 30 fr. per Centner, empfiehlt

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

3.2.

Möbel-Anzeige.

24.17. Baulicher Veränderung halber verkaufe ich fortwährend, um mein Lager zu verkleinern, meinen größten Vorrath von Möbeln, bestens assortirt, bestehend aus: Chiffonnieren, Kästen, Kommoden, Küchenschränken, Nachtschischen, Stühlen, großen Schreibbüreau und sonstigen verschiedenen Schreibtischen, Kanapees, Fauteuil- und Stuhl-Gestellen, Spiegeln, Bettladen mit und ohne Koff, Matratzen, Kannees, vollständige Garnituren und sonst noch verschiedene in dieses Fach einschlagende Artikel.

NB. Besonders mache ich auf eine große Anzahl Waschtische, Waschkommode und Nachtschische mit Marmor der Billigkeit wegen aufmerksam.

Moris Neutlinger,
Möbelhandlung und Möbel-Verleib-Anstalt,
Kronenstrasse Nr. 10.

9.1.

Grünwinkel.

Heute und die folgenden Tage Fortsetzung des großen Preisfestens Nachmittags 2 Uhr, wozu freundlichst einladet

Ph. Riegel Wittve, zur Rose.

Literarische Anzeige.

4.1. Bei F. W. Reichel in Baden ist erschienen und durch jede solide Buchhandlung zu beziehen:

Illustrierter Führer

von

Baden-Baden und Umgegend.

Badezeit-Format, 20 Bogen Text mit ca. 200 Holzschnitten, 4 Karten und Plänen.
Preis in eleg. soliden engl. Einbände 1 Thlr. 15 Sgr.

Ferner

Guide illustré de Baden-Baden et de ses Environs.

3 Bogen Text mit 63 Holzschnitten, 4 Karten und Plänen.
Preis in eleg. englischen Einband 42 kr., 12 Sgr., brosch. 28 kr., 8 Sgr.

Illustrated Guide to Baden-Baden and its neighbourhood.

1 Par. mit 83 Holzschnitten etc. Preis 1 fl. 24 kr., 25 Sgr.

Dieser Führer enthält die Geschichte der Stadt von der frühesten bis auf die heutige Zeit, und eine genaue Beschreibung derselben mit besonderer Berücksichtigung ihrer Thermen und ihrer Sehenswürdigkeiten, sowie jene ihrer nächsten und ferner gelegenen Umgebung, einschließlich der Bäder, Allerheiligen, des Alb-, Kinzigthales u. s. w.

Seine sämtlich nach neuen Aufnahmen entworfenen Holzschnitte nebst den Karten ergänzen den Text in entsprechender Weise.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 25 vom 31. Mai 1865.

Gesetz,

die Gerichtsbarkeit in Privatrechtssachen der Militärpersonen betreffend.

Gesetz,

die Gerichtsbarkeit und das Verfahren in Untersuchungssachen wegen Refraktion und Desertion betreffend.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 28. April l. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberlieutenant Stein von Kamienski, Kommandeur des königlich preussischen Rheinischen Ulanen-Regiments Nr. 7 das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen; unter dem 2. Mai l. J. dem kaiserlich königlich österreichischen Kammerer und Obersten von Radosy das

Kommandeurkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub, dem königlich württembergischen Oberbaurath und Telegraphen-Direktor Ludwig von Klein das Kommandeurkreuz zweiter Klasse, und dem Major des kaiserlich königlich österreichischen privilegierten Prager Scharfschützenkorps, Karl Steffek, das Ritterkreuz des Säbinger Löwenordens zu verleihen; unter dem 9. Mai l. J. dem in Ruhestand versetzten Generalleutnant Kunz, Kommandant der Infanterie, das Großkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen; unter dem 11. Mai l. J. dem Professor der Botanik an der Universität Zürich, Dr. Herr, das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberwachmeister Gottlieb Simbel von der III. Gendarmerie-Division die große goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

(Schluß folgt.)

Magau, den 31. Mai, Abends,
Rheinwasserwärme: 16 1/2 Grad.

2 gewandte Feuerschmiede und 3 bis 4 Wagen-Lafiergehülfe

3.1.

sucht gegen hohen Lohn die Wagenfabrik von

Fr. Kerroth & Cie. in Offenbach am Main.

Anzeige.

24.9. Ich zeige hiermit an, daß ich auch für dieses Jahr dem Herrn Ernst Glock Sohn, Bahnhofstraße Nr. 1 in Karlsruhe, den Verkauf meiner Kiefernadel-Präparate, als:

Decoct, Essenz, Extract, Del, Seife u. Spiritus

übertragen habe, und daß derselbe fortwährend Niederlage in frischer Waare hält.

Wolfsch, im Februar 1865.

B. Göringer, Badbesitzer,
in Wolfsch im Kinzigthal.

2.1.

Muhler Steinkohlen

von bester und frischer Qualität

werden in den nächsten 3 Tagen wieder 2 Schiffsladungen mit den bekannten verschiedenen Sorten in Magau und Leopoldshafen eintreffen, worauf ich meine geehrten Abnehmer zur gest. Bestellung ihres Bedarfs ergebenst aufmerksam mache. Außerdem werden jeden Montag und Donnerstag größere Parthien von meinem Lager in Magau billigt abgegeben.

Wilhelm Werutgen,
vor dem Etilinger resp. Karlsb. Hof.

Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

2.1.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1864 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

72 Procent

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses von Unterzeichneten, bei denen auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht offen liegen.

Diejenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, geben die Unterzeichneten bereitwilligst desfallige Auskunft und vermitteln die Versicherung.

Im Mai 1865.

Franz Verrin Sohn in Karlsruhe,
Ed. Schlatter in Mühlburg,
J. Schanz in Durlach,
H. Schindwein in Etilingen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er sich als **Säckler und Bandagist** dahier etablirt hat und empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung bestens.

Ferd. Hoffmeister,

2.2. Langestraße Nr. 116, im Hause des Herrn Bäckermeister Hafner.

Das Neueste in Brautkränzen

billigst in der

Blumenfabrik von
Dorn & Daumiller,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

3.2.

12.11.

Das Neueste

in

Sommer-Herren-Anzügen

wird stets auf's Prompteste und Schnellste angefertigt in dem

Kleider-Atelier

von

Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Erbprinzen.
P. S. Fertige Anzüge sind stets vorräthig.

Ruhr-Steinkohlen.

In Marau sind wieder von der Ruhr einige Schiffe Fettschrot und Schmiedekohlen in bester Qualität für uns eingetroffen und halten wir uns zu geneigter Abnahme bestens empfohlen.

Gest. Aufträge bitten wir einzureichen an unser Kontor, Amalienstraße Nr. 55, oder bei Herrn Heinrich Koch, innerer Zirkel Nr. 10.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

3.1. Freiburg i. B. und Karlsruhe.

Arbeiterbildungsverein.

Die Arbeiten und Gaben, welche mit Bewilligung des Großh. Ministeriums des Innern für unser Bauunternehmen verlost werden, sind in der Landesgewerbehalle im obern Stock im Balkonzimmer ausgestellt und wir laden zur Besichtigung derselben in den für die Gewerbehalle bestimmten Stunden freundlich ein. Loose zu einem Gulden sind sowohl bei dem Diener im Ausstellungslokal als bei Herrn G. Holzmann, Langestraße Nr. 96, zu haben. Wir glauben, die Abnahme um so mehr empfehlen zu dürfen, als das Unternehmen theilweise auf die Hoffnung einer allgemeinen Theilnahme gestützt, diese Hoffnung aber deshalb keine unberechtigte sein wird, weil es sich hier um Unterstützung der **Volksbildung** und um **Gebung des Bürgerstandes** handelt.

Die Berichtigung der noch ausstehenden Loose wird in gefällige Erinnerung gebracht.
Karlsruhe, den 28. Mai 1865.

Der Vorstand.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gbr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 1. Juni. III. Quart. 75. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Selene von Seigliere.** Intriguen-Stück in vier Abtheilungen, nach Jules Sandeau, bearbeitet von W. Friedrich. Marquis de la Seigliere: Hr. Lebrun, Regisseur am Herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden, als letzte Gastrolle.

Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag den 5. Juni. III. Quart. 76. Abonnementsvorstellung. **Oberon.** Feenoper in 3 Akten, von E. M. v. Weber.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

28. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27" 10"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 24	27" 11"	"	"
6 " Abd.	+ 22	27" 11"	Öst	"
29. Mai				
6 U. Morg.	+ 11	27" 11"	Öst	umwölkt
12 " Mitt.	+ 24	28" —"	"	hell
6 " Abd.	+ 21 1/2	28" —"	Südwest	umwölkt

Sterbefalls-Anzeige.

30. Mai Ludwig Samson, alt 3 Jahre 9 Monate, Vater Kaufmann Schwiger.
31. " Leopoldine, alt 11 Monate, Vater Eisenbahnarbeiter Gerstner.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Mees v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Darmstadt.
Englischer Hof. Weidel, Kfm. von Nürnberg.
Reichenbach, Kfm. m. Frau v. Mühlhausen. Kilgus, Kfm. v. Lahr.
Erbprinzen. Kabyhny mit Fam. von Moskau. Rathenau, Kfm. v. Berlin. Jaar, Direktor, Schick, Oberinspektor u. Weiser, Vorstand v. Ludwigsbafen. Massen, Fabr. v. Straßburg. Weber m. Fam. und Dennis, Fabr. v. Forzheim.
Geist. Gandon, Waler v. München. Schlott, Referendar v. Mannheim. Sinn, Kfm. v. Heilbronn. Weber, Kfm. v. München.
Grüner Hof. Kaiser, Kaufm. v. Paris. Flor, Fabr. v. Stuttgart. Frey, Kfm. v. Zürich. Dery, Beamter v. Wiesbaden. Körner m. Fam. v. Frankfurter Thoma, Fabr. v. Sedtau.
Hôtel Gröbe. Kunt, Kfm. v. Paris. Friero, Kfm. v. Mayen. Hammerschmidt, Kfm. v. Baran. Kleischer v. Greiz. Jacoby, Kaufm. u. Stadel von Darmstadt. Kemmler, Kfm. v. Leipzig. Nag, Kfm. v. Straßburg. Preußner, Kfm. v. Barmen. Schrey, Fabrik v. Olfen. Zanger, Kaufm. von Mannheim. Schmidt, Fabr. v. Worms.
Kaiser Alexander. Doetz, Kfm. v. Paris.
Pariser Hof. Herzberger m. Schwester v. Elberfeld.
Prinz Max. Kösch, Fabr. v. Schiltach. Brudershof, Lehrer v. Ludwigsburg. Mai, Kfm. v. Berlin. Rist v. Roniasberg. Wader v. Paden. Dittler, Weru. Wagg, Kf. v. Forzheim.
Hörmischer Kaiser. Lämmlein, Kfm. v. Zürich. Gersauer, Kfm. v. Wlm. Fog, Kaufm. v. Konstanz. Bielefeld v. Bremen. Frau Haas m. Tochter v. Wien.
Nothes Haus. Frau von Pizold von Paden.
Bauer m. Frau v. Willingen.
Stadt Lahr. Garocelina, Fabrikant v. Venedig.
Stadt Forzheim. Schäfer, Kfm. v. Kitzheim. Julien Rent. v. Besancon. Massen, Kfm. v. Nancy. Stattocher, Bäcker von Paden. Bellarini, Kaufm. v. Neustadt. Kronhardt m. Fam. v. Nancy. Wanner, Fabr. v. Mosbach.
Stadt Straßburg. Scherner, Kfm. v. Mannheim. Niedhammer, Fabr. v. Calz.
Waldhorn. Haue, Kfm. v. Frankfurt. Marx, Kfm. v. Eckenlober.
Weißer Bar. Solin von München. Becker, Kfm. v. Wlm. Kemle, Kfm. v. Stuttgart. Ditsch, Kfm. v. Frankfurt. Bellmann v. Hall. Saalig v. Miltenberg.